Allgemeine Geschäftsbedingungen
DataTransfer

1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen DataTransfer (nachfolgend AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen der Kundschaft sowie der Post CH AG (Wankdorfallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Dateneinlieferung via DataTransfer.
Die AGB ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen für Geschäftskundinnen und -kunden» jüngsten Datums. Bei Nutzung des Services «PickPost» gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «PickPost» und «My Post 24» (beide AGB abrufbar unter www.post.ch/agb). Bei Widersprüchen gehen die AGB vor.
Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.

2 Dienstleistungsbeschrieb

Die von der Post via DataTransfer angebotenen Dienstleistungen sind im Handbuch DataTransfer beschrieben.

3 Teilnahme- und Nutzungsvoraussetzungen

3.1 Registrierung
Die Anmeldung für DataTransfer erfolgt über die Kundenberaterin bzw. den Kundenberater der Post oder den Support DataTransfer. Die Kundin bzw. der Kunde sichert zu, bei der Registrierung wahrheitsgetreue und vollständige Daten angegeben zu haben. Nach erfolgter Anmeldung erhält die Kundin bzw. der Kunde eine Anmeldebestätigung per E-Mail durch den Support DataTransfer, zusammen mit den AGB. Ohne gegenteilige Mitteilung innert zehn Tagen gelten die AGB als akzeptiert. Beansprucht die Kundin bzw. der Kunde die Dienstleistung vor Ablauf der zehn Tage, gelten die AGB mit der Inanspruchnahme als akzeptiert.

3.2 Verarbeitungsnachweis Paketversand easy
Nimmt die Kundin bzw. der Kunde nur die Teildienstleistung «Verarbeitungsnachweis Paketversand easy» in Anspruch, ist Ziffer 4 nicht anwendbar, da dabei keine Daten an die Post eingeliefert werden.

4 Dateneinlieferung

4.1 Test
Die Teilnahme an DataTransfer setzt einen erfolgreich absolvierten Integrationstest voraus. Die erforderlichen Zugangsdaten erhält die Kundin bzw. der Kunde schriftlich vom Support DataTransfer. Der Integrationstest dient der Kontrolle des Verarbeitungsprozesses und ist obligatorisch. Das Testergebnis wird die Kundin bzw. dem Kunden per E-Mail mitgeteilt.

4.2 Teilnahmebeginn
Die Teilnahme an der Dienstleistung beginnt mit der Freigabe für die Dateneinlieferung durch die Post nach erfolgreich verlaufenem Testbetrieb. Die Freigabe erfolgt per E-Mail durch den Support DataTransfer an die bei der Anmeldung hinterlegten Kontaktpersonen der Kundin bzw. des Kunden.

4.3 Identifikation
Die Post identifiziert die Absenderin bzw. den Absender der Daten anhand der Identifikationsmerkmale, die sie der Kundin bzw. dem Kunden zugeteilt hat.

4.4 Übermittlung der Paketdaten durch die Kundschaft
Die Kundin bzw. der Kunde verpflichtet sich, der Post die Paketdaten am Aufgabetag spätestens 45 Minuten vor dem Eintreffen der Pakete im jeweiligen Paketzentrum zu übermitteln. Die Verantwortung für die erfolgreiche Datenübermittlung via DataTransfer liegt bei der Kundin bzw. dem Kunden. Anhand der kostenlosen elektronischen Berichte gemäss Handbuch DataTransfer überprüft die Kundin bzw. der Kunde, ob die Paketdaten rechtzeitig bei der Post eingegangen sind.

4.5 Übermittlung der Sendungsdaten für «Briefe mit Barcode» (BMB) durch die Kundschaft
Die Kundin bzw. der Kunde verpflichtet sich, die von DataTransfer erstellten Lieferscheine für BMB im Doppel auszudrucken und den jeweiligen Sendungen beizulegen. Die von der Post abgestempelte Kopie (Doppel) dient der Kundin bzw. dem Kunden als Aufgabebestätigung.

4.6 Übermittlung der Sendungsdaten «Aufgabeverzeichnis Briefe» durch die Kundschaft
Bei den übermittelten Sendungsdaten handelt es sich um eine Selbstdeklaration der Kundin bzw. des Kunden. Die angegebenen Daten müssen korrekt, vollständig und wahrheitsgetreu sein. Die Kundin bzw. der Kunde verpflichtet sich, den zurückerhaltenen Lieferschein (PDF-Datei) auszudrucken und der entsprechenden Auflieferung der Sendungen beizulegen.

5 Rechnungsstellung

5.1 Pakete
Die Post stellt der Kundin bzw. dem Kunden gestützt auf die von ihr erhobenen Daten Rechnung, wobei sie die von der Kundin bzw. dem Kunden eingelieferten Daten mitberücksichtigt. Nur Pakete, die der Post physisch übergeben werden, werden fakturiert.

5.2 «Briefe mit Barcode»
«Briefe mit Barcode» (BMB) müssen mit den gängigen Frankiermerkmalen versehen sein und korrekt deklariert werden. Die Basis für die Rechnungsstellung bildet das Aufgabeverzeichnis bzw. der Lieferschein oder ein Dienstleistungsvertrag «Briefversand easy».

5.3 «Aufgabeverzeichnis Briefe»
Die erfassten Aufträge werden nicht direkt verrechnet. Erst mit Aufgabe der Briefsendungen wird der ermittelte Betrag (Listenpreis oder individuell vereinbarter Preis) über die monatliche Rechnung der Post verrechnet.

6 Kosten

Die Nutzung von DataTransfer ist für die Kundschaft kostenlos. Der Avisierungsservice gemäss Ziffer 9 ist kostenpflichtig.

7 Weitere Pflichten der Kundschaft

- Die Kundin bzw. der Kunde ist für das Vorhandensein eines Internetzugangs und der nötigen Hard- und Softwarekomponenten mit den entsprechenden Konfigurationen verantwortlich und trägt die daraus anfallenden Kosten.
- Die Kundin bzw. der Kunde hat die nötigen Schutzmassnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und der Verbreitung von Viren zu ergreifen. Insbesondere sorgt sie bzw. er dafür, dass im eigenen Besitz befindliche Anlagen und Geräte, die für die Dateneinlieferung via DataTransfer genutzt werden, vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulationen geschützt sind.
- Die für die Teilnahme notwendigen Authentifizierungsmerkmale (SSH-Key, Username, Passwort) sind sorgfältig und sicher zu verwahren und niemandem zugänglich zu machen.
- Hat die Kundin bzw. der Kunde Grund zur Annahme, dass unberechtigte Dritte die Authentifizierungsmerkmale kennen oder unbefugterweise Zugriff auf die angebotenen Funktionen haben, ist sie bzw. er verpflichtet, dies unverzüglich dem Contact Center der Post (contactcenter@post.ch) zu melden und selbstständig geeignete Schutzmassnahmen zu treffen.
- Die Kundin bzw. der Kunde stellt sicher, dass die via DataTransfer eingegebenen Sendungsdaten mit den eingelieferten Sendungen und deren Empfängeradressen übereinstimmen.

8 Verfügbarkeit von DataTransfer

Die Post setzt sich für eine möglichst hohe und unterbruchsfreie Verfügbarkeit ihres Systems ein. Sie übernimmt jedoch keine Garantie für den ununterbrochenen Service, für den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Vollständigkeit, Authentizität und Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Unterbrüche zur Behebung von Störungen, Durchführung von Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. wird die Post kurz halten und diese, wenn immer möglich, in verkehrsarme Zeiten legen. Geplante Unterbrüche werden der Kundschaft vorgängig mitgeteilt.

9 Avisierungsservices

Kommen im Rahmen von DataTransfer Avisierungsservices zum Einsatz, so gelten die AGB Avisierungsservices ergänzend zu den vorliegenden AGB.
Auf Wunsch der Kundin bzw. des Kunden avisiert die Post die Empfängerin bzw. den Empfänger über den Verarbeitungsstatus einer Sendung via SMS oder E-Mail.

- Die Post kann die zeitgerechte Avisierung per SMS oder E-Mail nur dann vornehmen, wenn die Dateneinlieferung via DataTransfer gemäss den Vorgaben erfolgt ist. Diese sind im Handbuch Data- Transfer beschrieben.
- Die Post lehnt jegliche Haftung für unzustellbare SMS oder E-Mails ab. Eine Information der Kundin bzw. des Kunden über unzustellbare Avisierungen erfolgt nicht.
- Als Rechnungsbasis gelten die von der Kundin bzw. dem Kunden selektierten Daten für die Avisierung per SMS oder E-Mail.
- Dieser Service wird nicht für alle Dienstleistungen angeboten.

10 Haftung

10.1 Haftung der Post

Jede Haftung der Post für durch leichte und mittlere Fahrlässigkeit verursachte Schäden wird im gesetzlich zulässigen Rahmen ausgeschlossen.
Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – insbesondere nicht für mittelbare, indirekte oder Folgeschäden, wie z. B. entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Schäden infolge Downloads.
Die Post haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen oder Dritten (z. B. Subunternehmen, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.
Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen.
Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produktehaftpflicht sowie Personenschäden.
Die Post haftet – soweit gesetzlich zulässig – nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder durch Unterbrüche entstehen.

10.2 Haftung der Kundschaft

Die Kundin bzw. der Kunde haftet gegenüber der Post für Schäden, die in irgendeiner Form auf die Nicht- oder Schlechterfüllung ihrer bzw. seiner vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind, sofern sie bzw. er ein eigenes Verschulden nicht nachweislich ausschliessen kann. Die Kundin bzw. der Kunde verpflichtet sich, die Post von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der rechtswidrigen oder missbräuchlichen Nutzung von DataTransfer resultieren.

10.3 Verschlüsselte Dateneinlieferung

Die Post empfiehlt eine verschlüsselte Form der Dateneinlieferung gemäss ihren Vorgaben. Die Post lehnt jegliche Haftung bei Verwendung anderer Einlieferungskanäle oder Nichteinhalten der Sicherheitsvorgaben ab.

11 Zugangssperre

Die Post ist berechtigt, den Zugang die Kundin bzw. des Kunden zu DataTransfer ohne Ankündigung und ohne Kostenfolgen zu sperren, sofern die Kundin bzw. der Kunde gegen die vorliegenden AGB verstösst, ein Verdacht auf Missbrauch besteht, die Sicherheit des Systems nicht mehr gewährleistet ist oder die Kundin bzw. der Kunde sich mit der Bezahlung von Rechnungen in Verzug befindet.

12 Datenschutz

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der Allgemeine Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» für Geschäftskundinnen und -kunden» / AGB «Kundenportal Meine Post». Die Datenschutzerklärung der Website Digitaler Auftritt (post.ch) informiert ergänzend über die Datenbearbeitung bei der Post.

13 Inkrafttreten, Dauer und Kündigung

Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung gemäss Ziffer 3 zustande und ist unbefristet. Er kann von der Kundin bzw. dem Kunden und der Post jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jeweils auf das Monatsende gekündigt werden. Bei wiederholter Verletzung vertraglicher Pflichten durch die Kundin bzw. den Kunden trotz Mahnung durch die Post sowie aus wichtigen Gründen kann das Vertragsverhältnis jederzeit mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.

14 Änderung der AGB

Die Post kann die AGB jederzeit ändern sowie die Dienstleistung ändern oder einstellen. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, sofern die Kundin bzw. der Kunde nicht schriftlich innert 30 Tagen widerspricht. Ein Widerspruch zieht automatisch die sofortige Auflösung des Vertrages nach sich.

15 Beizug Dritter

Die Post ist berechtigt, zur Dienstleistungserfüllung Dritte beizuziehen. Sie bleibt für die vertragsgemässe Dienstleistungserfüllung durch die Dritten verantwortlich.

16 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrages nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt – soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.

17 Rechteübertragung

Die Übertragung des Vertrages oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundin bzw. der Kunden an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, Verträge oder Forderungen daraus ohne Zustimmung der Kundin bzw. der Kunden zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.

18 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht.
Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten).

19 Publikationsform

Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB sind einsehbar unter www.post.ch/agb. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundschaft nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH AG, Januar 2026

2013-113 (LS) 01.2026

Post CH AG
Support DataTransfer
Wankdorfallee 4
3030 Bern

www.post.ch/datatransfer
datatransfer@post.ch